

Veranstaltungen Mai bis August 2015

15. Mai, 18.30 Uhr
Konzert Big Sound Jack
Innenhof St. Martin

23. Mai, 17.00 Uhr
Musik in St. Martin - Musik für St. Martin: J. Amend (Orgel) und Frauenschola St. Martin, Leitung: S. Emmenlauer
St. Martin

13. Juni, 17.00 Uhr
Musik in St. Martin - Musik für St. Martin: Petr Eben: „Hiob“. Zyklus für Orgel und Rezitator, M. Schley Reindlová (Orgel) und Pfarrer A. Heinz (Rezitation)
St. Martin

17. Juli, 17.00 Uhr
Musik in St. Martin - Musik für St. Martin: „Vater unser“. Geistliche Lieder und Orgelwerke der Romantik, M. Bühl (Bariton) und S. Knauer (Orgel)
St. Martin

17. Juli, 20.30 Uhr
Konzert „Buck im Hof“ mit Wolfgang Buck
Innenhof St. Martin

26. April, 21. Juni, 12. Juli, 15. August
Kirchenaperitif
nach dem Hochamt um 11.00 Uhr vor der Martinskirche

Der Reinerlös aus allen Veranstaltungen kommt der Kirchensanierung zugute.

Weitere Termine entnehmen Sie der Tagespresse sowie der Homepage des Fördervereins. Bitte beachten Sie auch etwaige Terminverschiebungen aufgrund der laufenden Sanierungsmaßnahmen.

So können Sie helfen

- **Durch Ihre Spende auf das Konto des Fördervereins St. Martin, Bamberg e.V.**

LIGA Bank Bamberg
IBAN: DE77 7509 0300 0009 0145 00
BIC: GENODEF1M05

Sparkasse Bamberg
IBAN: DE35 7705 0000 0302 6631 09
BIC: BYLADEM1SKB

Bitte teilen Sie uns auch Ihre Adresse mit, damit wir Ihnen eine Spendenquittung zusenden können!

- **Durch Ihre Mitgliedschaft im Förderverein**

Den Mitgliedsantrag finden Sie in unserem Flyer „Helfen Sie mit!“ und auf der Homepage des Fördervereins.

- **Durch den Kauf der Orgel-CD, aufgenommen an der Steinmeyer-Orgel der Martinskirche**

Verkaufsstellen in Bamberg: Pfarramt St. Martin, An der Universität 2 / Fa. Magnus Klee, Obstmarkt 2 / Musikhaus Kliemann, Siechenstraße 5 / Buchhandlung Hübscher, Grüner Markt 2

Bestellung über das Internet: Eule Orgelbau, Bautzen: www.euleorgelbau.de / über das Kontaktformular auf der Homepage des Fördervereins

- **Durch den Kauf des Martins-Biers aus der Brauerei Spezial in Bamberg**

Ab Mai wieder erhältlich an folgenden Verkaufsstellen in Bamberg: Pfarramt St. Martin, An der Universität 2 / Fa. Magnus Klee, Obstmarkt 2 / Brauerei Spezial, Obere Königstraße 10

- **Durch Ihre Werbung für das Anliegen des Fördervereins St. Martin, Bamberg e.V.!**



Text, Fotos (wenn nicht anders angegeben) und grafische Umsetzung: Johanna Konrad-Brey

**Förderverein
St. Martin,
Bamberg e.V.**



Herausgeber:

Förderverein St. Martin, Bamberg e.V.
An der Universität 2, 96047 Bamberg

info@foerderverein-st-martin-bamberg.de
www.foerderverein-st-martin-bamberg.de



Technisches Knowhow und traditionelle Handwerkskunst



Foto: Ingenieurbüro Burges + Döhning

Eine ruhige Hand und künstlerisches Geschick erfordert die Restaurierung der Ausmalung in den seitlichen Chorkapellen.

Restaurateure und Zimmerleute, Dachdecker und Flaschner, Steinmetze und Gerüstbauer - sie alle arbeiten Hand in Hand, damit die Martinskirche im Herzen der Bamberger Innenstadt wieder in ihrem alten Glanz erstrahlen wird. Es sind überwiegend Handwerksfirmen aus der Region Bamberg mit langjähriger Erfahrung bei der Sanierung von historischen Baudenkmalern, die hier tätig sind.

*Krummstab und Schwert
des Fürstbischofs ...*



*... sie glänzen wieder
am Hochaltar
der Martinskirche.*

Fachgerechte Planung und enge Zusammenarbeit

In enger Absprache mit dem Bayerischen Landesamt für Denkmalpflege koordinieren die verantwortlichen Architekten und Statiker die Sanierungsmaßnahmen. In der Baukommission, der außerdem Vertreter der Kirchenstiftung St. Martin sowie des Bamberger Erzbischöflichen Bauamtes angehören, wird über die Vergabe der Aufträge entschieden. So wird sichergestellt, dass Spenden und Mittel aus öffentlichen Förderprogrammen verantwortungsvoll, gezielt und kompetent eingesetzt werden.



Foto: Ingenieurbüro Burges + Döhning

An mehreren Stellen im Bereich der Chorkapellen mussten das Mauerwerk und das Auflager ergänzt oder erneuert werden.

Die nun anstehenden Sanierungsmaßnahmen

In den nächsten Monaten „wandert“ die Baustelle weiter vom Chor weg ins Mittelschiff in Richtung des Grünen Markts, wo die Sicherungs- und Reinigungsarbeiten dann weitergehen. Dabei wird nun auch die (Schein-) Kuppel in Angriff genommen, die mit ihrer Mauerstärke von nur 13 cm eine besondere Aufgabe darstellt. Zugleich werden weitere Vorarbeiten für das neue Lichtkonzept, die Heizung und die Mikrofonanlage geleistet, die wesentlich effektiver und energieeffizienter sein werden als die bisherigen Systeme.

Der Förderverein: Aktiv für die Martinskirche



*Ein beliebter
Treffpunkt:
Der Kirchenaperitif
sonntags vor der
Martinskirche*

Ein guter Anfang ist gemacht: Im ersten Jahr seines Bestehens kann der Förderverein St. Martin 15.000 Euro an die Kirchenstiftung überweisen, die den Eigenanteil der Pfarrei an den Sanierungskosten in Höhe von 500.000 Euro stemmen muss.

Viele haben dazu ihren Beitrag geleistet, als Mitglieder des Fördervereins, durch ihre Spenden und den Kauf der Orgel-CD und des Martins-Biers. Auch in den kommenden Monaten finden wieder zahlreiche Veranstaltungen statt, deren Erlös der Sanierung der Martinskirche zugute kommt. Aktuelle Informationen erhalten Sie dazu auch auf der neu gestalteten Homepage des Fördervereins.

*Das Martins-Bier aus der
Brauerei Spezial,
erhältlich im
praktischen Vierer-Tragerl
oder im Kasten*



Foto: Franz-Xaver Jaud